

# Altersvorsorge 2020: eine sozial- wissenschaftliche Panel-Conjoint Studie

Prof. Silja Häusermann, Universität Zürich



# Agenda

- 1. Trends in der sozialwissenschaftlichen Forschung und ihre Herausforderungen**
- 2. Beispiel : SNF-Projekt Altersvorsorge 2020**
  - 1. Motivation und Thematik**
  - 2. Design der Befragung**
  - 3. Datenerhebung**
  - 4. Befunde**
- 3. Schluss: Künftige Schwerpunkte unserer Zusammenarbeit**

—  
Renten  
Retraites  
Pensioni  
2020

Zukunft gestalten  
Façonner l'avenir  
Creare il futuro

# 1. Trends in der sozialwissenschaftlichen Forschung und ihre Herausforderungen

# Trends

## 1. Von der Makro- zur Mikroebene

# Trends

**1. Von der Makro- zur Mikroebene**

**2. Kausale Identifizierung statt Korrelationen (experimentelle Designs)**

# Konsequenzen für die Wissenschaft

## 1. Wichtigkeit innovativer Forschungsdesigns

Umfrage-, Lab- und Feldexperimente

Quasi-kausale Designs (natürliche Experimente, Panel-Studien)

Kombination von qualitativen und experimentellen Ansätzen (z.B. Fokusgruppen)

## 2. Wichtigkeit eigener Datensammlungen (inkl. Budgets dafür)

## 3. Professionalisierung der Datenerhebung

## **2. Beispiel: SNF-Projekt Altersvorsorge 2020**

# Effekt der Reformbestandteile auf die Akzeptanz der Vorlage





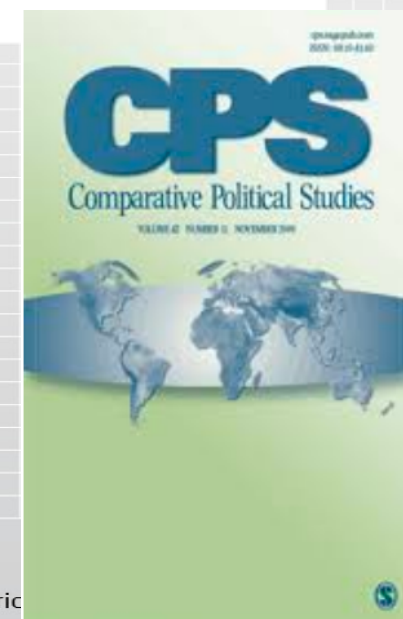
# Forschungsprojekt

Research project "Hard Choices. Trade-offs and reform opportunities in Swiss pension politics"  
Schweiz. Nationalfonds für wissenschaftliche Forschung, Grant n° 100017\_159341

Online-Umfrage in 3 Panel-Wellen

**TagesAnzeiger**

**Neue Zürcher Zeitung**



# Motivation und Thematik (1)

## Übergeordnete Fragestellung:

Warum passen sich Sozialstaaten (nicht) an strukturellen Reformdruck an?

Besonders wichtiger Fall: Rentenpolitik

- Grösster finanzieller Anteil am Sozialstaat
- Demographischer und ökonomischer Anpassungsdruck
- Schweiz: Reformbedarf (4 gescheiterte Reformanläufe seit 2003)

:

# Motivation und Thematik (2)

## **Erklärung: politische Kräfteverhältnisse**

Wer will was in der Rentenpolitik?

Wer ist bereit zu welchen Kompromissen und Konzessionen?

## **Probleme bisheriger Forschung**

- Direkte Fragen: z.B.
  - „Soll der Staat Rentenausgaben erhöhen oder reduzieren?“ (ESS)
  - „Ist es Aufgabe des Staates, ausreichende Altersrenten sicherzustellen?“ (ISSP)
  - „Belasten Sozialabgaben die Wirtschaft zu stark?“ (ESS)
  - „Soll das Rentenalter über 65 Jahre hinaus erhöht werden?“ (diverse)
- Diese Fragen bilden die Entscheidungen der StimmbürgerInnen nicht ab.

# Design der Befragung (1)

- **Conjoint-Befragung:** Vergleich von hypothetischen Reformpaketen und Bewertung
- **Fragestellung:**
  - Inwiefern tragen die einzelnen Bestandteile der Reform zu Zustimmung oder Ablehnung der Gesamtvorlage bei?
  - Wie unterscheiden sich die Resultate nach Gruppen (Parteien, Geschlecht, Alter, Landesteile) und über die Zeit?
  - Welche Elemente sind besonders wichtig?
  - Gibt es „rote Linien“, die eine Reform klar gefährden?

# Design der Befragung (2)

## Sechs Elemente der vorliegenden Reform wurden überprüft:

- Rentenaltererhöhung
- Witwenrente
- Mehreinnahmen für AHV via MWST
- Erhöhung der AHV-Renten
- Senkung des Umwandlungssatzes in der 2. Säule
- Ausweitung des Zugangs zur Pensionskasse für Teilzeit- und Tieflohnbeschäftigte

# Design der Befragung (3)

Zu jedem Reformelement wurden drei Varianten („Ausprägungen“) formuliert

z.B. Rentenalter:

- Status quo („Keine Erhöhung“)
- Bundesrats-Vorschlag („65/65“)
- Eine weitergehende Variante („schrittweise Erhöhung auf 67/67“)

z.B. Mwst:

- Status quo („Keine Erhöhung der MWST“)
- Bundesrats-Vorschlag („Erhöhung MWST um max. 1 Prozentpunkte“)
- Eine weitergehende Variante („Erhöhung MWST um 2 Prozentpunkte“)

# Design der Befragung (4)

Rentenalter  
AHV-Erhöhung  
  
Witwenrente  
Mehreinnahmen  
Umwandlungssatz  
Zugang zu  
Pensionskassen

## Reformpaket A

67 beide  
Ja, mit höheren  
Beiträgen  
  
Keine Kürzung  
Erhöhung um 1 pp  
Wie bisher (6.8%)  
Unverändert

## Reformpaket B

Frauen 64, Männer 65  
nein  
  
Abschaffung  
Keine Erhöhung  
Senkung auf 6%  
Unverändert

*Welches Paket bevorzugen Sie?*

*Wie sicher würden Sie Paket A annehmen (1-5)?*

*Wie sicher würden Sie Paket B annehmen (1-5)?*

# Besondere Herausforderungen UZH

1. Aufgabe möglichst realistisch gestalten und doch machbar für die RespondentInnen (Wichtigkeit der Erklärungen und pre-tests)
  2. **Representativität des Samples: Ausschöpfung und Retention**
    1. Logo, Incentives
    2. Onlineportal [www.renten2020.ch](http://www.renten2020.ch)
    3. Panelpflege in 3 Sprachen
    4. Öffentlichkeitsarbeit
- **Wichtigkeit professioneller Expertise und Erfahrung!**

---

Renten  
Retraites  
Pensioni  
**2020**

Zukunft gestalten  
Façonner l'avenir  
Creare il futuro



# Datenerhebung durch LINK Institut

## Aufgaben

- Beratung Fragebogendesign- und -formulierung (Verständlichkeit Fragen und Conjoint-Elemente)
- Kontaktierung der Zielperson / Beratung beim Verfassen der Ankündigungs- und Erinnerungsschreiben
- Programmierung des Onlinefragebogens & Ausarbeitung Papierfragebogen
- Durchführung der Erhebung und Begleitung der Zielpersonen (Hotline, Panelpflege)
- Statusberichte & Datenlieferung nach Abschluss und teilweise während der Befragungswellen

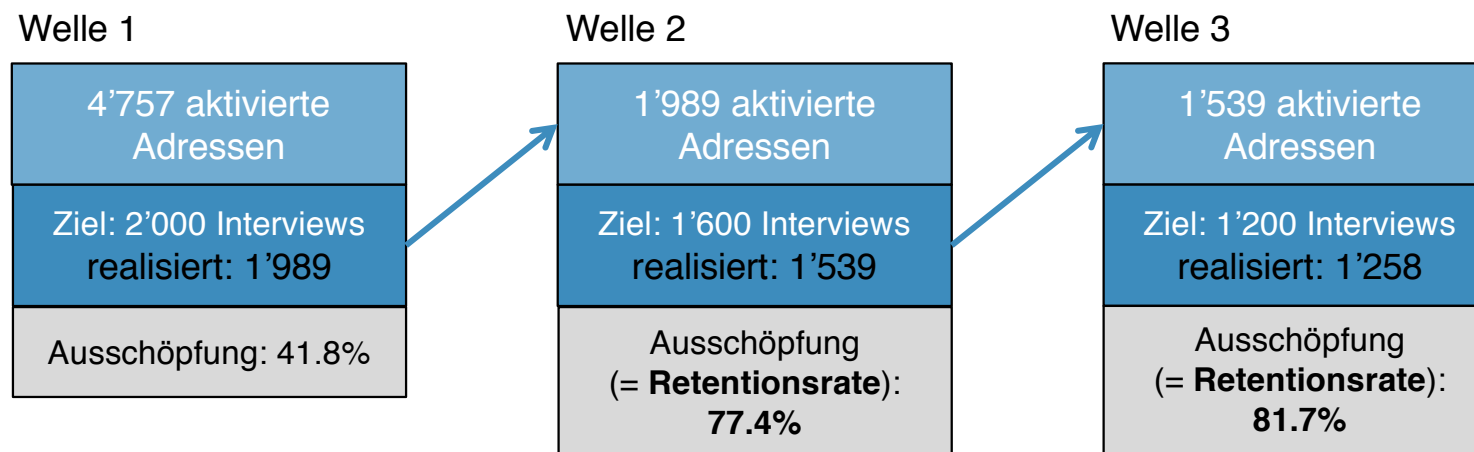
## Erhebungsmethode

- Mixed-Mode: CAWI + PAPI (Onlinefragebogen mit Möglichkeit Papierfragebogen)

# Datenerhebung (1)

## Stichprobe / Rekrutierung

- SRPH-Stichprobenziehung von stimmberechtigten Personen ab 18 Jahren
- Ziel: Panel über 3 Befragungswellen mit 1'200 Teilnehmenden in der 3. Welle
- Aktivierung von 4'757 Adressen in Welle 1 (Basisstichprobe & Reserven)



# Datenerhebung (2)

## Fragebogen

- **randomisierter Conjoint-Teil** (5x2 Vergleichspakete & 1-2 fixe Pakete einzeln)
- **variierende Frageblöcke** (bspw. Mediennutzung in Welle 2 und Parteipräferenzen in Welle 3; letztere gekoppelt mit dem Conjoint-Teil)
- **Soziodemographie-Teil**, der in Welle 2+3 stark gekürzt wurde (→ komplexe Filterführung!)

## Pretest

kognitive Pretestinterviews zur Identifizierung von allfälligen Verständnisschwierigkeiten

# Datenerhebung (3)

## **Begleitende Massnahmen zur Steigerung der Ausschöpfung / Retention**

- Hotline (Deutsch / Französisch / Italienisch)
- Studienspezifisches Internetportal durch die UZH (verlinkt mit Adressdatenbank für Änderungen)
- Mehrstufiges Mahnverfahren: schriftlich, CATI, direkter Versand Papierfragebogen
- Incentives: individuelle, mit Logo der Studie bedruckte, sprachspezifische Incentives
- Onlinefragebogen im Responsive Design
- Anpassungen am Papierfragebogen um den Zielpersonen das Ausfüllen zu erleichtern
- Panel Care : „Weihnachtsgruss“ inkl. Bitte um Meldung von Adressänderungen

# Besondere Herausforderungen

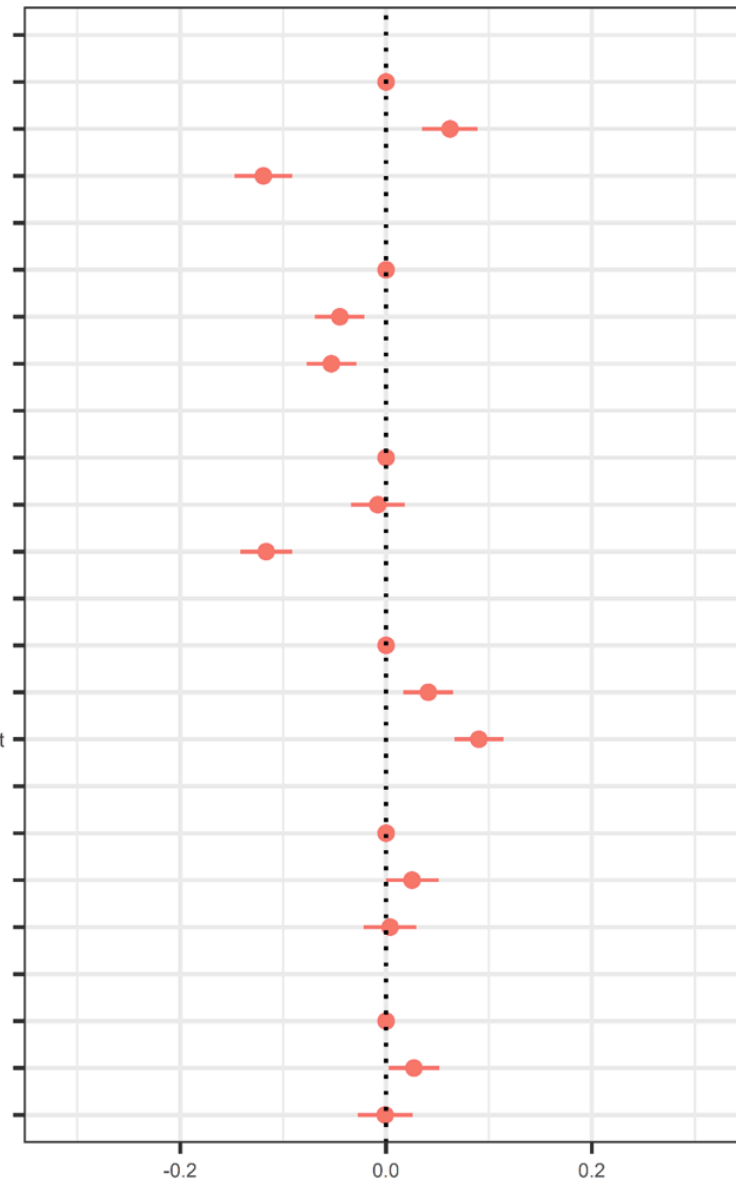
- Gestaltung und Formulierung der Fragen
- Grosse Flexibilität : z.B. Aktivierung von Reserveadressen in W2+W3 als Möglichkeit offen und entsprechende Kapazitäten frei halten)
- Teils sehr kurzfristige Abstimmung mit UZH → enge Zusammenarbeit & gute Organisation
- Onlinefragebogen: Umsetzung des Conjoint-Designs auf programmier- und auswertungstechnischer Ebene
- Papierfragebogen: Personenbezogener Druck der Fragebogen, Erfassung der verschiedenen Conjoint-Teile
- Einschätzung der Rücklaufquoten und somit der benötigten Adressen sowie Reserven (Ziel:1'200 in W3)

# Befunde (1): Conjoint

Pooled

Koeffizienten: Veränderung  
In der Wahrscheinlichkeit  
Dass ein Paket  
Unterstützt wird

RENTENALTER  
(Baseline = Status quo)  
65 beide  
67 beide  
UMWANDLUNGSSATZ  
(Baseline = Status quo)  
Senkung mit Ausgleich  
Senkung ohne Ausgleich  
WITWENRENTE  
(Baseline = Status quo)  
Einschränkung  
Abschaffung  
ZUGANG BV  
(Baseline = Status quo)  
Erweiterung für Teilzeit  
Erweiterung für Tieflohn & Teilzeit  
RENTENHÖHE AHV  
(Baseline = Status quo)  
Erhöhung Renten & Beiträge  
Erhöhung Renten  
MEHRWERTSTEUER  
(Baseline = Status quo)  
Plus max. 1%  
Plus max. 2%

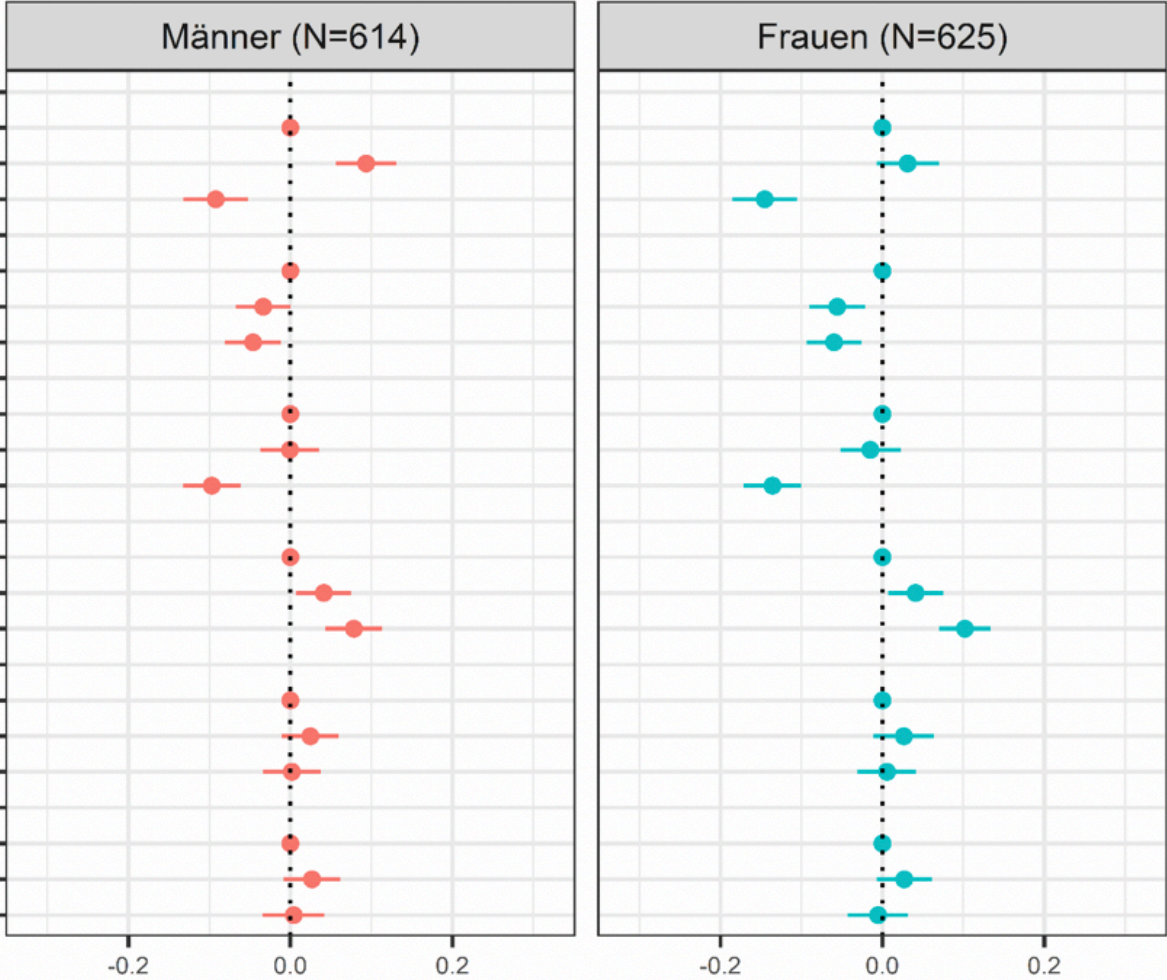


# Befunde (2): Conjoint

Nach Geschlecht

Koeffizienten:  
Veränderung  
In der Wahrscheinlichkeit  
Dass ein Paket  
Unterstützt wird

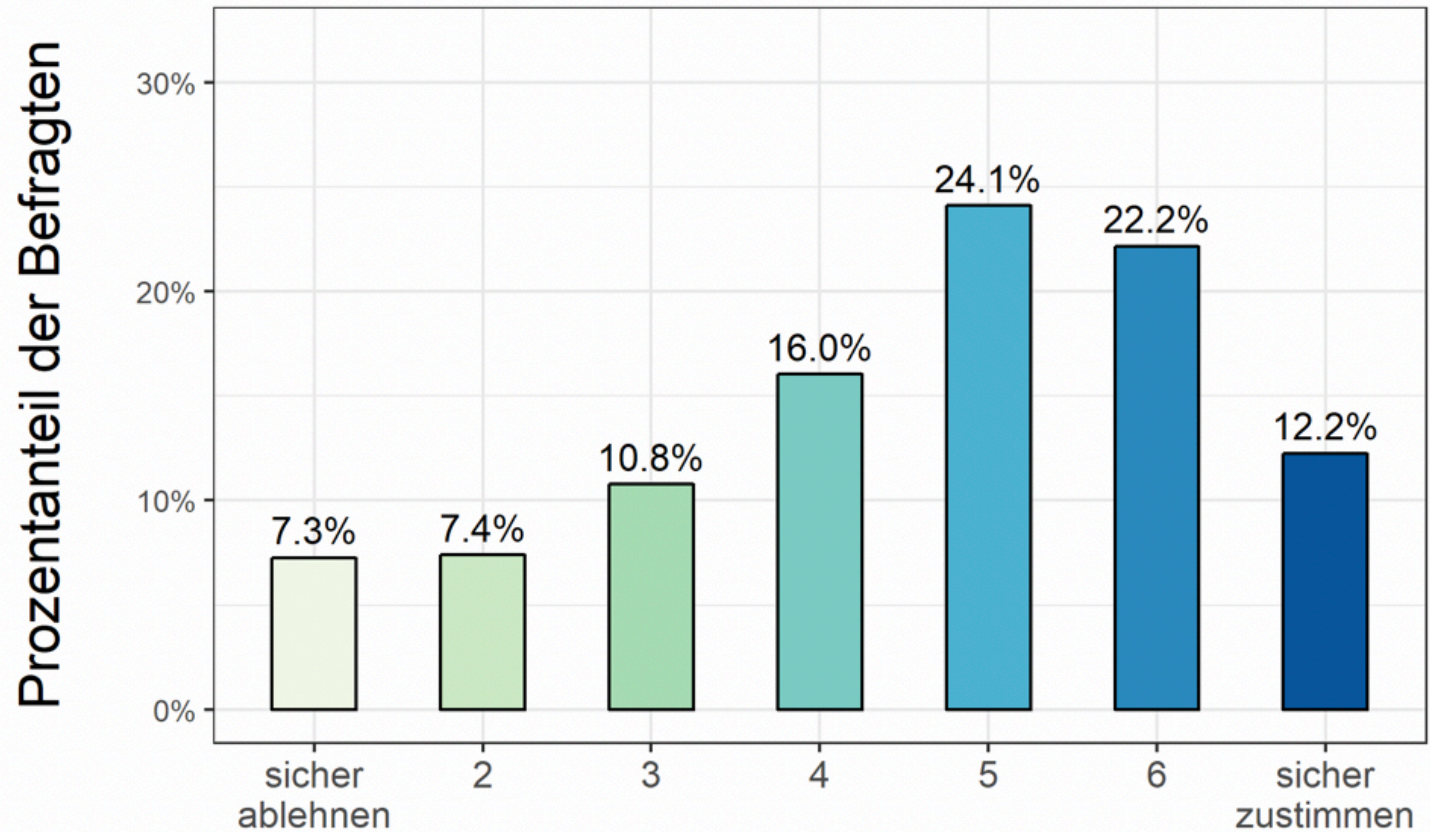
- RENTENALTER  
(Baseline = Status quo)
- 65 beide
- 67 beide
- UMWANDLUNGSSATZ  
(Baseline = Status quo)
- Senkung mit Ausgleich
- Senkung ohne Ausgleich
- WITWENRENTE  
(Baseline = Status quo)
- Einschränkung
- Abschaffung
- ZUGANG BV  
(Baseline = Status quo)
- Erweiterung für Teilzeit
- Erweiterung für Tieflohn & Teilzeit
- RENTENHÖHE AHV  
(Baseline = Status quo)
- Erhöhung Renten & Beiträge
- Erhöhung Renten
- MEHRWERTSTEUER  
(Baseline = Status quo)
- Plus max. 1%
- Plus max. 2%



# Befunde (3): Mehrheits- fähigkeit

Pooled

### Annäherung an Reform 'Altersvorsorge 2020'

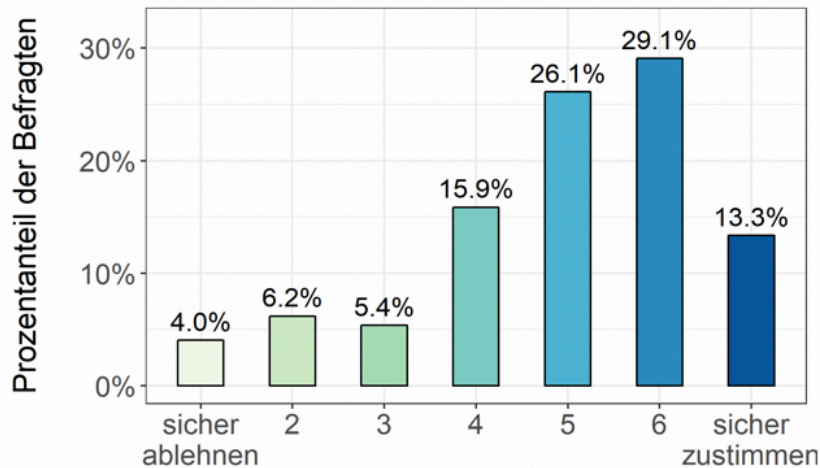




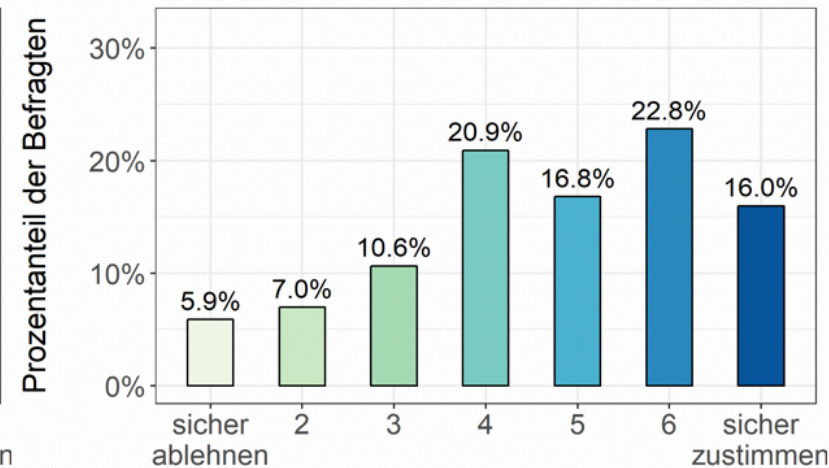
# Befunde (4): Mehrheits- Fähigkeit

## Nach Parteien

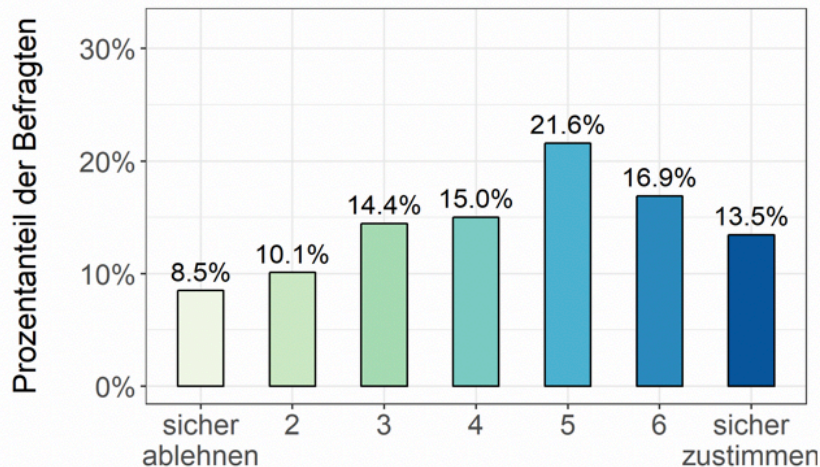
Annäherung an Reform 'Altersvorsorge 2020'  
SP (N=246)



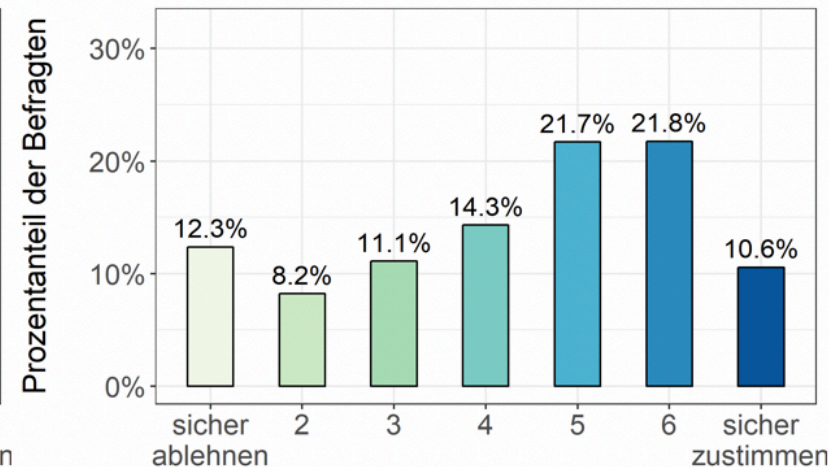
Annäherung an Reform 'Altersvorsorge 2020'  
CVP (N=117)



Annäherung an Reform 'Altersvorsorge 2020'  
FDP (N=228)



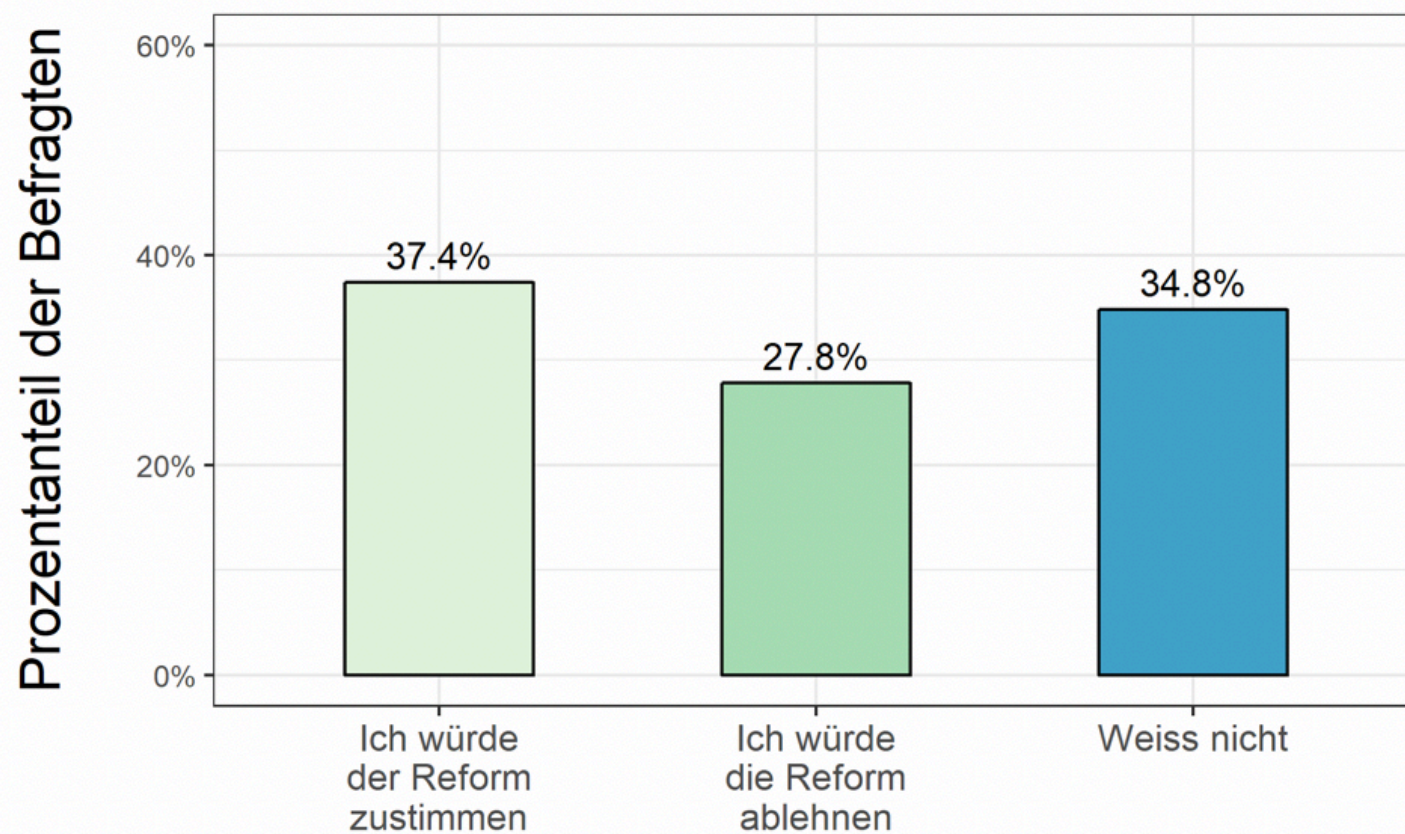
Annäherung an Reform 'Altersvorsorge 2020'  
SVP (N=238)



## Befunde (5): Stimmabsicht

pooled

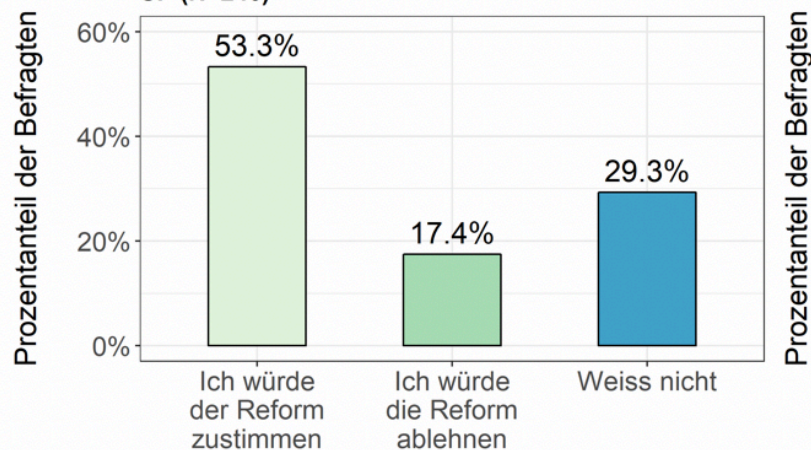
### Stimmabsicht 'Altersvorsorge 2020'



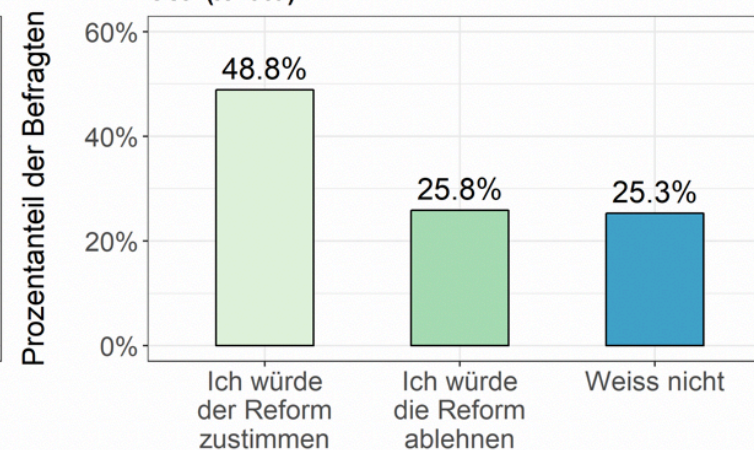
# Befunde (6): Stimmabsicht

## Nach Parteien

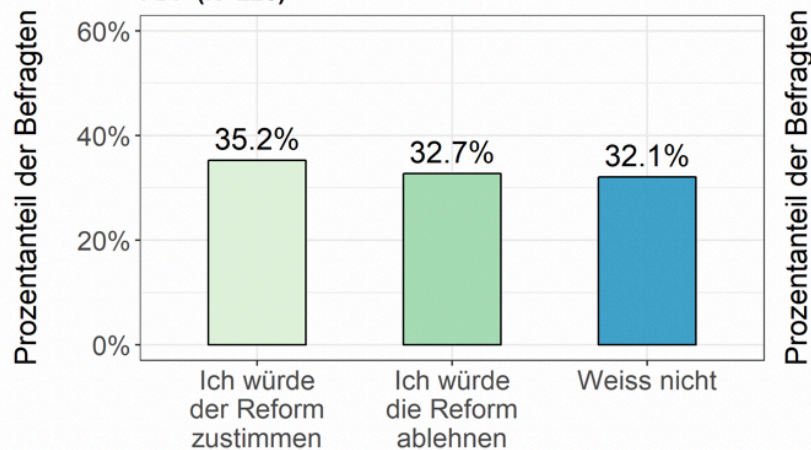
Stimmabsicht 'Altersvorsorge 2020'  
SP (N=246)



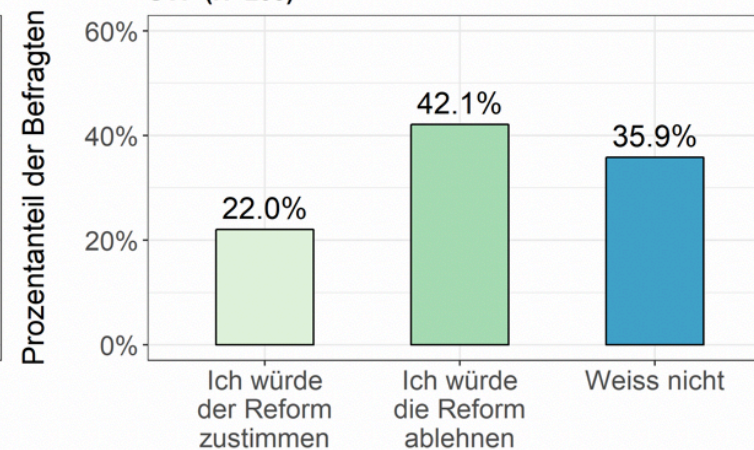
Stimmabsicht 'Altersvorsorge 2020'  
CVP (N=117)



Stimmabsicht 'Altersvorsorge 2020'  
FDP (N=228)



Stimmabsicht 'Altersvorsorge 2020'  
SVP (N=238)



# 3. Schluss: Künftige Schwerpunkte unserer Zusammenarbeit

# Schluss

- **Neue, stark ausgeweitete Möglichkeiten zur und Nachfrage nach Kooperation**
- **Wissenschaft braucht Expertise zu: Design, Programmierung, Ausschöpfung, pre-Tests, etc.**
- **Zunehmende Wichtigkeit von Datenschutz-Massnahmen in Handling und Aufbewahrung der Daten**
- **Längerfristige Kooperationen erstrebenswert**